

Abonnement
für Halle vierteljährlich 2 M., durch die Post bezogen 2 M. 50 Pf., zweimonatlich 4 M. 75 Pf., monatlich 84 Pf., incl. Befruchtung.
Bestellungen werden von allen Reichspostanstalten angenommen.

Saale-Zeitung.

(Der Bote für das Saalthal.)
Achtzehnter Jahrgang.

Insertate
werden pro Spalte oder deren Raum mit 20 Pf., für Halle mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition, von welcher Anzeigen entnommen werden, gegen Vorzahlung angenommen.
Reklamen pro Zeile 40 Pf.
Er scheint täglich mit Ausnahme der Sonntage u. Feiertage

1884. Halle a. d. Saale, Freitag den 4. Juli Nr. 154.

Abonnements-Anzeige.

Bestellungen auf die Saale-Zeitung für das laufende Vierteljahr werden von allen Reichspostanstalten, für Halle von der unterzeichneten Expedition und den Ausgabestellen unangesetzt angenommen.

Die Expedition.

Ein neuer Schutzpfl.

Der Reichskanzler setzt seine Bemühungen fort, dem überflüssigen Handel Deutschlands mit durchgreifenden Maßregeln von Reich wegen zu Hilfe zu kommen. Der Dampfer-Subventions-Vorlage soll sich nun als Seitenstück und Ergänzung der Vorlage eines Zuschlagspols auf alle Waaren namentlich kolonialwaaren anreihen, die nicht direkt aus dem Ursprungslande eingehen (eine Abschaffung der französischen surtaxe d'entrepot). So sehr aber die Dampfervorlage in den verschiedensten Gegenden des Vaterlandes, in den verschiedensten Kreisen des Volkes lebhafteste Sympathien und Hoffnungen weckte, so sehr dürften die Meinungen über das neue Projekt geteilt sein. Der Dampfervorlage und der damit zusammenhängenden Kolonialfrage ist ein nationaler Zug und Schöpfung nicht abzupredigen, der der Förderung der Zuschlagspöle abgeht.

Ein gewisses Bedürfnis soll zwar auch für diese Förderung nicht ganz in Abrede gestellt werden. Ein Theil der Kolonialwaaren, die Deutschland einführt, geht nicht direkt über Hamburg und Bremen, sondern über englische, französische, belgische, holländische Häfen ein. So hat sich namentlich der nordfranzösische Hafensatz Paare zum Einzelplatz für den Raiffeisenhandel ausgebildet, der mit Umgehung der Handelsplätze den deutschen Binnenmarkt versorgt. Das diese Konkurrenz dem Hamburger Raiffeisenhandel schädlich ist, ist begründet, und die Petition, die aus diesen Kreisen beim Reichskanzler eingelaufen ist und die auf Zuschlagspöle für jene indirekte Einfuhr dringt, mag von einem beschränkten Interessenstandpunkt aus eine gewisse Berechtigung haben. Wenn aber die „Nord. Allg. Ztg.“ die Sache so darstellt, als ob nicht nur der ganze Hamburger, sondern sogar der gesammte deutsche Seehandel an dieser Förderung interessiert wäre, wenn sie vom nationalen Gesichtspunkt aus dieselbe vertheilt und ihre Einführung in Aussicht stellt, so machen sich hiergegen doch gewichtige Bedenken geltend.

Es ist zunächst nicht zuzugeben, daß die jetztigen Petitionstimmern, deren Namen nicht einmal bekannt sind, ein Recht haben, im Sinne und Vortheile Hamburgs und seines Großhandels zu sprechen. Als vor Jahren der inzwischen verordnete Abgeordnete Meule diese Forderung zuerst antrug, da wurde sie nicht nur in seiner Heimatstadt Bremen sondern auch in Hamburg zurückgewiesen, weil man von Zuschlagspölen eher eine Entwürdigung der gesammten Einfuhr erwartete, als daß man eine Förderung erwartete. Auch jetzt hört man, daß die maßgebende Kaufmannschaft der großen Hafenstadt an der Elbe, daß namentlich die Handelskammer die Petition mißbilligt und gegen ihren Inhalt protestirt haben würde, wenn derselbe nicht vor der Ablehnung an den Kanzler sorgfältig gefeilt worden wäre.

Aber zugegeben selbst, daß Hamburg und Bremen aus der Maßregel Nutzen ziehen könnten, so würde diese doch dem Handel in Süd- und Westdeutschland entschieden zum Schaden

gerethen. Den schiefen Blicken liegen die französischen, belgischen, holländischen Häfen bequemer, sie beziehen von dort den Kolonialwaaren schneller und billiger als auf dem Umwege über die Handelsplätze. Durch den Zuschlagspol, der den letzteren zu gute kommen soll, würden ohne Zweifel Frankfurt a/M., Wampum etc. schwer benachtheiligt werden.

Zuletzt aber und nicht am wenigsten fällt auch noch der Schaden ins Gewicht, den die Dampferer erleiden würden. Diese leben vielfach gerade von dem indirekten Bezuge überseeischer Waaren über England, das nun einmal für viele Artikel Stapelplatz geworden ist. Die Einführung von Zuschlagspölen würde für den Handel dieser Häfen die Erschwerung, wenn nicht gar die Zerrettung ablehnbärer und liebgewobener Verbindungen bedeuten. Steutin, Danzig, Königsberg u. s. w. würden steiner Hüfen müssen, was Hamburg und Bremen vielmehr! — protestiren würden. Die Begünstigung des einen Theils ginge auf Kosten des andern; man würde mit der einen Hand nehmen müssen, was man mit der andern geben möchte.

Nirgends ist mehr Vortheil und Beschädigung geboten als auf dem Gebiete des Handels, das mehr als jedes andere auf ruhige, stetige und sichere Entwicklung angewiesen ist, bei dem sich gewaltthätige, wenn auch noch so wohlgemeinte Eingriffe bitterer rächen als sonst wo. Wir begreifen es daher mit Freuden, daß die Frage, wie die „Nord. Allg. Ztg.“ gleichfalls ankündigt, zuvor reichlich in dem neuangelegten Staatsrathe erwogen werden wird, ehe sie die gelegentlichen Körperliche beschuldigt. Das Regierungsbüro meint, daß die Frage sich vorzugsweise zur Bearbeitung im Staatsrathe eigne, weil dabei „preussische Interessen in hervorragendem Maße in Betracht kommen.“ Sehr richtig! Die Interessen der preussischen Handelsstädte an der Elbe wollen ernstlich in Betracht gezogen sein, und wenn dies geschieht, so glauben wir nicht, daß der Staatsrat, der ja zunächst nur eine preussische Behörde ist, die ihm vorgelegte Frage bejahen, daß er preussische Interessen preisgeben wird, damit Hamburg und Bremen ein Geschenk von zweifelhaftem Werthe gemacht werde.

Politische Uebersicht.

Fünf australische Kolonien haben sich, wie ein geftern von und gebrauchtes Melbourne Telegramm verläßt, zur Zahlung eines Betrages von 15,000 Pfd. Sterl. erboten, wenn das londoner Kabinett sich zu einer Erweiterung der englischen Herrschaft im westlichen Theile des Stillen Ozeans bereit finden läßt. Den treibenden Beweggrund sind die gebrauchten Anerbietens taun man unfeiner errathen. In Australien herrscht wünschlich noch lebhafter als in England selber die Verlangen, daß sich auf den noch herrenlos verlassenen Punkten des polynesischen Archipels fremde Staatsangehörige festsetzen möchten, und dies ist eine Möglichkeit, welche der britischen Anhangungswelt, die England als natürlichen Eigentümer jedes noch unentdeckten Welttheils betrachtet, durchaus nicht unangenehm erscheinen wird. Es ist nur die vernünftige Folgerung aus jenem Satze, wenn von der öffentlichen Meinung jenseits des Kanals jede kolonialpolitische Thätigkeit einer anderen Regierung, eines anderen Volkes als ein Eingriff in den eigenen Rechtskreis hingestellt und daraus die Nothwendigkeit abgeleitet wird, scheinung zu gewinnen, zu urtheilen, was noch igrnenweise zu retten ist. Das eingangs erwähnte australische Gebotenerbieten beweist, daß es an Neigung zur Ausdehnung des britischen Kolonialgebietes keineswegs fehlt; eine andere Frage ist es, ob der englische Staatsorganismus

nach hinreichende Aufzuchtungsfähigkeit besitzt, um sich solchen Zumuthungen, wie sie von australischer Seite an ihn gerichtet werden, ohne Gefahr unterziehen zu können. Die gegenwärtig an englischen Staatsrathe befindliche politische Partei ist bis jetzt allen Gebietsveränderungen grundhäßig aus dem Wege gegangen, und hat sich auch auf die egyptische Affäre nur widerwillig und demogen durch die absolute Nothwendigkeit der Beherrschung des Weges nach Indien, eingelassen. Ihre in Egypten gemachten Erfahrungen sind aber nicht von der Art, sie zur Verdrängung der australischen Gelüste ohne weiteres zu machen. Zwischen Anreizung und Ausführung der Erweiterung des englischen Inselgebietes im Stillen Ozean blühte daher noch eine ansehnliche Spanne Zeit gelegen sein.

Die hinesische Regierung hat dem diplomatischen Corps in Peking die feierliche Erklärung abgegeben, daß sie gänzlich unzufrieden an dem Angriff auf die Franzosen bei Langson und vorbereitet sei, einen energischen Protest an die Mächte gegen die Insubordination, daß sie den mit Frankreich geschlossenen Vertrag verlegt habe, zu richten. Die Generale und Offiziere, welche Tadel verdienen, würden vor ein Kriegsgericht gestellt werden. Mit Nebenbarten wird sich inessen Frankreich nicht anziehen lassen.

Die Vertreter Deutschlands, Oesterreichs und Russlands in Belgrad studiren den serbisch-bulgarischen Konflikt, insbesondere die Protokolle der internationalen Begegnungskommission bezüglich Bulgarien. Wie verlautet, sollen die genannten Vertreter bereits die Uebersetzung gewonnen haben, das Recht sei auf Seiten Serbiens. Andererseits erscheint Bulgarien als Vertragspartei und als eine angemessene Vergütung für die Krimpfähigkeit. Daher ist es möglich, daß die interessierten Mächte Serbien anempfehlen werden, Bulgarien, welches ohne eine strategische und kommerzielle Bedeutung ist, gegen eine Kompensation an Bulgarien abzutreten.

In Cort (Brasil) fand am Montag die Wahl eines neuen Bürgermeisters statt, auf welche sich ein gewisses politisches Interesse richtete. Dr. Sheehan, ein liberaler Republikaner mit einer Majorität von zwei Stimmen über den Kandidaten der Barrenellen — ein Resultat, das durch eine Koalition der Wähler und Lories gegen die nationalistische Partei erzielt wurde.

Berichte über die Deputirtenwahlen in Portugal lassen erhellen, daß die Resultate der Abstimmung hinter den Erwartungen nicht zurückgeblieben sind. Die Gesamtzahl der gewählten Deputirten ist 168. Die Opposition hat nur 30 Sitze gewonnen, worunter sich 28 Fortschrittswähler und 2 Republikaner befinden. Von den für Portugal gewählten 6 Deputirten sind 4 Ministerialisten und 2 Republikaner. Depechen aus Madeira melden, daß die Wahlen auf der Insel gleichfalls für die Regierung günstig ausgefallen sind.

Der finanzielle Beirath der ägyptischen Regierung, Vincent, erklärte in einem Berichte an den Ministerpräsidenten, daß eine erhebliche Herabsetzung der Ausgaben in den oberepflichtigen Provinzen unbedingt nöthig sei.

- (Kleinere telegraphische Mittheilungen.)
- Paris, 2. Juli. Das Gericht, wonach das Fest vom 14. Juli wegen der Cholera verschoben werden sollte, befindet sich nicht; heute wurde das Programm des Festes damit officiell.
 - Kairo, 2. Juli. Ein vom „Daily Telegraph“ gemeldetes Gerücht, daß Nubar Pascha seine Entlassung gegeben habe, ist unbegründet.

Der Preuss.

Erzählung von Viktor Blüthgen.

(Fortsetzung.)

„Ihr müßt alles hinter meinem Rücken abmachen,“ schmolte Frau Hum. Das habt Ihr doch vorher zusammen verabredet. Ich hätte Euch schon eines besseren belehrt. Ich bin gewiß nicht daffir, daß man sich wegnimmt — aber hier! So werde ich alles mit Herrn von Helling allein besprechen.“

„Du kannst ihm nicht sagen, daß wir unsere Ansicht geändert haben, Mutter,“ meinte Hum, „bitte laß diese Sache ihren Weg gehen. Wir haben nichts weiter verabredet, daß Du deno stolz wärest, wie wir, war uns sicher.“

„Nun ja — aber ein so guter Mensch, wie Herr von Helling! Meinemogen bezogel! Es ist gewiß unähnlicher. Wir haben auch Ursache, stolz zu sein!“

Helling erschien ihr als der leidende Theil, und das genigte, um sie auf seiner Seite zu halten.

Nach Trübe nahm Eugenie ihre Arbeit an der Wand wieder auf. Die Mutter glich schlafen; auch Hum setzte sich in eine Sessel und schloß die Augen, erhob sich aber bald wieder und streifte sich zum Ausgehen an.

„Ich will mich in Dorfe wachen,“ sagte er. „Ich muß vor allem Spiritus aufreiben, damit es für Etwas etwas zu trinken gibt, und ein paar Gläser dazu. Vielleicht finde ich einen Waden, der das Bedienen übernimmt und gleich den Kaufmann für uns abgibt.“

„Wach nicht zu lange, Vater. Mir ist doch ein wenig bange ohne Dich.“

Sie lächelte, aber es lag ein trüber Zug in ihrem Gesicht und ihr Auge blickte trübsinnig in das Saalweirbeln draußen.

Die Kinder spielten — für Mädchen waren ein paar alte Meißelstein hervorgebracht worden, für Doris eine Puppe. Der Knabe zeigte sich von diesem Unterhaltungsapparat nicht sonderlich erheitert und Eugenie kürzte die Zeit mit Weisheitsbörspredigen. Mädchen warf endlich seine Soldaten fort, legte sich auf den Rücken und begann Rasenpartien zu spielen, indem er seine Füßchen als Personen auftreten ließ.

Am Herdfeuer begann ein junger Kopf voll Wasser zu brodeln, und das junge Mädchen stieg nieder, um ihn bei Seite zu rücken.

„Da ist der Herr von Plutschinsky,“ sagte Doris, welche an das Fenster getreten war. „Er kommt wieder die Brücke.“

Eugenie schrak zusammen. Und ich bin allein, murmelte sie das. „Aber ich darf die Mutter nicht sehen.“

„Kannst Du Herrn von Plutschinsky leiden, Eugenie?“ unterbrach der Knabe seine Unterhaltung. „Ich nicht.“

„Um Gottes Willen, daß Du ihm das nicht etwa sagst,“ Mädchen schweigt und bejaunt sich. Eugenie presste die Hand auf die Brust. Aber ihr „Sperren“ für Plutschinsky lag sicher. Der Pole hatte kräftigen Hosen abgestrichelt, aber er sah noch immer winterlich genug aus.

„Papa ist leider auf kurze Zeit ausgegangen,“ empfing ihn Eugenie höflich, aber kühl. „Wenn Sie einwillen mit uns vorlieb nehmen wollen?“

Sie ließ sich die Hand küssen, auf die sich Herr von Plutschinsky tief hinabneigte. Er klimmerte sich nicht um die Kinder, die Kinder nicht um ihn.

„Damit gäbe ich alles, was ich begehre,“ sagte er.

„Wenn Sie gestatten, plaudern wir ein Viertelstündchen von interessanten Dingen. Es ist so plötzlich Winter geworden, daß man eine Vorliebe für sogenannte eigene Herde bekommt.“

Eugenie erlaubte und warf einen prüfenden Blick auf den jungen Mann, der ungenirt seine Kappe auf den Tisch warf und sich einen Stuhl zum Herd zog. Mädchen schielte herüber und folgte jeder Bewegung des Polen. Jetzt fing er an zu summen, erst unbedeutlich, dann ganz vernehmlich:

Plutschinsky. Das ist jeden rinsky. Plutschinsky lächelte und grinste in die Tasche. „Komm her, Du schlauer Hund, Du sollst den Gulden haben. Du müßt aber Deiner Schwester sagen, daß sie den Plutschinsky gern haben soll.“

„Wich sollen Sie gern haben,“ antwortete der Jungenich mit einer launhaftigen Redensart und illustrierte dieselbe, indem er sich auf die andere Seite hinüber legte. „Ich mag Ihren Gulden nicht.“

Eugenie zitterte innerlich. „Aber, wenn Du mich lieb

hast, so schweige, sonst trage ich Dich in die Stube dort oben in den kalten Herdofen hinaus. — Der Dube ist gar zu unangelegen.“

Der böse Zug um den kleinen Mund des Polen wich einem spöttischen Lächeln. „Ich würde etwas besseres mit ihm zu thun, gnädiges Fräulein. Inessen denke ich, daß ich meines Hirnpfades entralten kann.“

„Wie befindet sich Frau von Gadowitz?“ fragte Eugenie mit Hastung, indem sie Platz nahm.

„Ich danke — die Arme ist ein wenig leidend und nicht eben sehr auf ihre Gesundheit bedacht.“

„Das Klima ist vermutlich hier zu rau für sie —“

„Ganz recht. Vielleicht würde sie auch Groden längs mit einem andern Wohnort vertauscht haben, hätte sie nicht Papa hier — sie ist eine so gute, fürsorgliche Tochter!“ — Herr von Plutschinsky sagte das mit kaum merklichem Augenheften — und seilten sie nicht seit einiger Zeit gewisse garte Beziehungen, über welche ich mit Dikretion hinwegschleife. Es giebt nichts, was das Erwachen zärtlicher Empfindungen so begünstigt, wie die gemeinsame Abgeselbenseiten. Zwei Wesen verschiedener Geschlechter, welche das Geschick auf eine gewisse Insel verschlägt, werden sich nach meiner Uebersetzung unfehlbar heirathen, und wenn sie einander zuvor todfeind gewesen wären. Nach meiner Erfahrung ist's mit der Liebe überhaupt ein eigenes Ding. Zwei Menschen, welche vor der Hochzeit in lichterleber Gluth standen und von der Uebersetzung durchdrungen waren, ihre Eie sei im Himmel geschlossen, leben mit dem Ring am Finger wie Hund und Katze und stehen nach einem Jahr vor der Scheidung, und andere, welche mit Ach und Seufzen dem farten Maßgebend der Bekämpfung folgten, aber durch die glatte Bekämpfung eines Zeitungs sich in das Ehepaar spannten, führen eine Mutterse und verhandeln sich am Ehebettend das einen Theil davon, daß sie einander den Himmel auf Erden geschaffen. Haben Sie nie dergleichen beobachtet, Fräulein von Blum?“

„Nein,“ sagte Eugenie. „Vielleicht weigert man sich in meinen Jahren, solche Beobachtungen zu machen.“ Es war tief ergründet, da der Pole auf die Idee überleitete. Das er seine Schwester und Helling meinte, ging ihr wie eine Vision auf. Und was nun kommen würde, war nicht schwer



* **Welterburg**, 2. Juli. Der Zeitung „Rebela“ ist wegen ihrer Wucherhaft an den Tag gelegten inhaltlichen Richtung die erste Verwarnung erteilt.

Deutsches Reich.

* **Berlin**, 2. Juli. Der Kaiser nahm gestern in Ems vor dem Diner den Vortrag des Wlff. Graf. Legationsrat v. Bülow entgegen. Zu der feierlichen Tafel waren geladen die mediocris-berühmten Reichsboten, Prinz Nikolaus von Nassau und General v. Wacker. Als Wlff. Graf. Legationsrat v. Bülow die Kaiserin begrüßte, die Kaiserin erwiderte: „Guten Tag, ich habe von Bülow aus nach Bismarck geschrieben, nach Schloß Bernburg zu gehen. Bekanntlich war die verstorbene Mutter des Großherzogs eine Schwester des Grafen Stolberg und beide Töchter des verstorbenen Fürsten Heinrich LXIII. Reich-Schleier-Widwid. Die Kronprinzipal-berühmten haben sich heute von Bülow aus nach Bismarck geschrieben oder bereits nachmittags wieder nach dem Neuen Palais zurückgekehrt.“

Der in unserer gestrigen letzten Beilage enthaltene Bericht über die Dienstverhältnisse des Bundesrates ist, wie wir aus dem heute vorliegenden offiziellen Berichte erfahren, in einem Punkte irrtümlich. Der Bundesrat hat sich mit dem Beschlusse des Reichstages betreffend die Aufhebung des sog. Expatrationsgesetzes (Gesetz vom 4. Mai 1874) noch nicht befaßt, bemerken also auch noch nicht zugestimmt. Die gestrige irrtümliche Angabe ist dadurch entstanden, daß der Bundesrat seinen Anträge Preußens, mehreren auf Grund des Expatrationsgesetzes ausgewiesenen Geistlichen die preussische Staatsangehörigkeit wieder zu verleihen, seine Genehmigung erteilt hat.

Ob der Bundesrat die Entschädigungspflicht gegenüber den in ihrem Erwerb beeinträchtigten Privatversicherungsbeamten anerkennen wird, muß abgewartet werden. Der Reichstag hat die Resolution für einstimmig angenommen und die offenbaren Gründe der Billigkeit sprechen für diese Forderung. Es mag auch daran erinnert werden, daß bei dem Vorschlag der Einführung des Tabakmonopols die Entschädigungsfrage seitens der Regierung in sehr weitgehendem Umfang anerkannt worden ist, in welchem Umfang, das durch jedoch der finanzielle Erfolg des Vorschlags einmengen in Frage gestellt wurde.

Die „B. N. R.“ besaßen, daß die Nachricht von der beschleunigten Verhängung des Heinen Belagerungsstandes über Elberfeld-Varmen Besichtigung fände. Diese bestimmte Verhängung der „B. N. R.“ läßt sich nur dahin deuten, daß Preußen in der That einen besitzlichen Antrag an den Bundesrat vorbereitet.

Ein bemerkenswertes ausländisches Urtheil über die Haltung der deutsch-freiwilligen Partei in der Postdampfer-Angelegenheit finden wir in der Wiener „Neuen Freien Presse“, einem sonst vollständig auf dem Boden der Partei stehenden Blatte. Das war ein scharfer besitzlicher Vortrag der freiwilligen, der sie angesichts der Neuheiten sich einer im besten Sinne nationalen Initiative des Fürsten Bismarck widersetzen, und wenn sie auch selbst ihren Widerstand erlassen, so haben sie es doch dem Kaiser leicht gemacht, ihnen eine schwere moralische Niederlage beizulegen. Eine Partei darf niemals die Grenzen, die sie mit dem nationalen Bewußtsein gemein hat, überschreiten, und das haben leider die freiwilligen aus flehentlich, man kann sagen, aus entzweiigten Wuchstergründen gethan. In großen Zügen, wenn auch noch halb verdeckt, manifestierten sich mittels der Dampferparole die kolonialpolitischen Gedanken des Fürsten Bismarck, die nicht geringe Grund auf das Selbstbewußtsein des deutschen Volkes zu machen, und er mit dem Hinweis auf das tolle „Civis Romanus sum“ den Deutschen in der ganzen Welt den mächtigen Schutz des Reiches verweigern, während die freiwilligen sich abmühen, mit trockenen Riffen gegen ein verlockendes Idealbild künftiger deutscher Wucherweiterung anzukämpfen.

Eine Anzahl blutdürstiger Blätter bringen Berichte über Forderungen, welche der Großherzog von Baden gethan haben soll, als er beim Schluß des babilischen Landtages die Abgeordneten empfing.

Der Großherzog hat danach die Erstlings der freiwilligen Fraction im Reichstage (er verlorlich sprach von der „fortschrittlichen“) begrüßt, da es gut sei, wenn sich ein breiter Haufen freier Männer gegen die Wuchertheorien fenne, aber in großen nationalen Fragen sollte die Partei etwas besser sein. Seinen Sohn, den Prinzen Ludwig, stellte der Fürst den Volkswählern mit den Worten eines früheren preussischen Königs vor: „Ich und mein Haus, wir wollen dem Volke dienen.“ Als das Gespräch auf die Nationalisationalen kam, bemerkte der Großherzog: „Man kann sehr liberal sein und den

Kulturkampf doch nicht wollen.“ In Bezug auf die bevorstehenden Reichstagswahlen meinte der Großherzog lächelnd: „Es geht auch ganz, daß auch Weiter eintritt, damit die Landtage nicht allzuweit unter dem Vorwand, daß sie nicht liberal, sie nicht treuen dadurch geworden, aber bestimmt auf die Liberalen, weil diese kein gut Weiter machen können.“ „Am, königlich, Gebiet, das können die tonerbauden Doren auch nicht“, erwiderte ein Abgeordneter. „Rein, lieber Herr R., das können sie nicht, aber man verlangt es von ihnen auch nicht.“

* Im Sanitätsbericht der bairischen Armee für 1879-80, der jüngst im Militär-Wochenblatt ausführlich abgedruckt ist, ist leistungsvoll ein amerikanisches Mittel als Selbstmordmittel aufgeführt. Es liegt in diesem amtlichen Bericht ausdrücklich auf dieses Mittel zurückgeführt wird. Die höchste Charge, die unter den Selbstmördern aufgeführt wird, ist die eines Feldwebels, woraus hervorgeht, daß Selbstmorde von Vorgesetzten für bairische Verhältnisse ist unüblich, daß unter den in dieser Periode vorgekommenen 65 Verunglückungen 4 Fälle der Erstickung bei einer Kauterei sich befinden.

Halle, den 3. Juli.

— Im Bezirke des königl. Oberbergamts sind hier, aus vorliegenden amtlichen Mittheilungen zufolge, im zweiten Quartale dieses Jahres folgende Personalveränderungen eingetreten: Gelehrter: Salmenstreiter, Schindler beim Salzamt zu Bärenberg. Als Vertretung vertritt: als Oberbergämter: Bergwerksdirektor Bergwart, 24. 1. 1880, von der hiesigen Steinlohngrube Heintz bei Sandraben in das Oberbergamts-Kollegium in Halle, und Bergwerksdirektor Bergwart, 24. 1. 1880, von der Bergverwaltung zu Bettin in das Oberbergamts-Kollegium zu Breslau. Berginspektor 3 Friebe von der hiesigen Steinlohngrube von der Stadt bei Sandraben als Bergwerksdirektor an die Bergverwaltung zu Bettin. V. d. B. Berginspektor von Morley-Ricard zu Bad Elmen bei Schönebeck zum Vizeinspektor und Berginspektor für Grube Eggersdorf beim Salzamt zu Schönebeck. Ernannt: Bergreferendar Voltz zum Berginspektor.

— In den weiteren gestrigen Verhandlungen des Schwurgerichts wurde 1. der Angeklagte Feig, 2. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 3. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 4. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 5. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 6. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 7. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 8. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 9. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 10. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 11. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 12. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 13. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 14. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 15. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 16. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 17. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 18. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 19. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 20. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 21. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 22. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 23. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 24. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 25. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 26. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 27. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 28. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 29. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 30. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 31. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 32. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 33. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 34. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 35. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 36. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 37. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 38. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 39. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 40. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 41. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 42. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 43. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 44. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 45. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 46. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 47. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 48. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 49. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 50. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 51. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 52. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 53. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 54. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 55. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 56. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 57. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 58. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 59. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 60. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 61. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 62. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 63. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 64. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 65. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 66. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 67. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 68. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 69. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 70. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 71. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 72. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 73. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 74. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 75. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 76. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 77. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 78. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 79. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 80. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 81. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 82. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 83. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 84. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 85. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 86. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 87. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 88. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 89. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 90. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 91. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 92. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 93. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 94. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 95. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 96. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 97. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 98. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 99. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 100. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 101. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 102. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 103. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 104. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 105. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 106. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 107. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 108. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 109. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 110. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 111. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 112. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 113. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 114. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 115. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 116. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 117. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 118. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 119. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 120. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 121. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 122. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 123. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 124. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 125. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 126. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 127. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 128. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 129. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 130. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 131. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 132. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 133. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 134. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 135. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 136. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 137. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 138. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 139. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 140. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 141. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 142. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 143. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 144. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 145. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 146. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 147. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 148. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 149. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 150. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 151. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 152. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 153. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 154. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 155. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 156. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 157. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 158. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 159. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 160. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 161. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 162. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 163. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 164. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 165. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 166. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 167. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 168. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 169. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 170. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 171. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 172. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 173. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 174. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 175. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 176. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 177. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 178. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 179. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 180. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 181. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 182. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 183. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 184. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 185. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 186. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 187. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 188. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 189. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 190. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 191. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 192. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 193. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 194. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 195. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 196. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 197. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 198. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 199. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 200. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 201. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 202. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 203. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 204. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 205. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 206. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 207. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 208. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 209. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 210. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 211. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 212. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 213. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 214. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 215. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 216. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 217. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 218. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 219. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 220. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 221. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 222. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 223. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 224. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 225. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 226. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 227. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 228. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 229. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 230. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 231. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 232. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 233. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 234. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 235. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 236. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 237. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 238. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 239. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 240. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 241. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 242. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 243. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 244. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 245. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 246. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 247. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 248. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 249. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 250. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 251. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 252. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 253. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 254. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 255. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 256. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 257. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 258. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 259. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 260. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 261. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 262. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 263. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 264. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 265. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 266. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 267. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 268. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 269. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 270. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 271. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 272. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 273. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 274. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 275. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 276. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 277. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 278. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 279. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 280. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 281. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 282. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 283. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 284. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 285. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 286. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 287. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 288. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 289. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 290. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 291. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 292. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 293. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 294. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 295. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 296. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 297. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 298. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 299. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 300. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 301. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 302. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 303. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 304. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 305. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 306. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 307. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 308. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 309. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 310. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 311. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 312. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 313. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 314. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 315. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 316. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 317. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 318. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 319. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 320. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 321. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 322. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 323. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 324. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 325. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 326. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 327. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 328. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 329. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 330. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 331. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 332. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 333. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 334. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 335. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 336. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 337. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 338. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 339. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 340. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 341. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 342. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 343. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 344. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 345. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 346. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 347. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 348. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 349. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 350. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 351. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 352. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 353. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 354. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 355. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 356. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 357. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 358. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 359. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 360. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 361. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 362. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 363. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 364. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 365. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 366. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 367. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 368. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 369. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 370. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 371. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 372. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 373. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 374. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 375. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 376. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 377. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 378. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 379. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 380. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 381. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 382. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 383. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 384. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 385. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 386. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 387. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 388. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 389. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 390. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 391. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 392. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 393. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 394. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 395. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 396. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 397. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 398. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 399. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 400. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 401. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 402. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 403. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 404. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 405. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 406. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 407. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 408. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 409. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 410. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 411. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 412. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 413. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 414. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 415. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 416. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 417. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 418. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 419. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 420. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 421. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 422. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 423. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 424. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 425. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 426. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 427. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 428. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 429. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 430. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 431. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 432. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 433. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 434. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 435. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 436. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 437. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 438. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 439. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 440. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 441. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 442. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 443. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 444. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 445. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 446. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 447. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 448. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 449. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 450. Feig in das Schwurgericht verurtheilt wegen Mordes an Feig, 451. Feig in das Schwurgericht verur

festen Bezug mit fortgesetzten Gruppen, mit 60 Heilern, mit Rittersheim, für welche die hiesige bekannte Firma G. Steiner...

-m Defauz, 2. Juli. Des schweren Verbrechens des Giftmordverüchs angeklagt, erscheint als Angeklagter vor den Geschworenen...

- Hannover, 30. Juni. Hefbererinnen. Dritter Tag. I. Offiziers-Gesch. Staatspreis 1000 M. 1. Lieutenant...

- In nordwestl. Theile der Provinz Hessen-Raffau sowie in den angrenzenden Gegenden hat am Nachmittag des 2. d. in hiesiger Gegend...

Bermitteltes.

- Die geretteten Vergleiche in der Deutschlandsgrube. Die Vergleiche sind nachträglich bei einzelnen der auf der 'Deutschlandsgrube'...

- (Groß-Feuer in Berlin.) In der Dienstnachtsst. ist in Berlin das große Fabrikgebäude am dem Grundstücke Brieglebstraße 6...

- (Unfall.) Am Montag abend stürzte in der Königshöhe in Altona der Bierwagen...

- (Die große russische Eisenbahngesellschaft) hat beschlossen, der Witwe des bei dem Eisenbahnunfall bei Biologie...

- (Grundbesitz.) Am Montag legte die Prinzessin von Wales in Süd-Anglien (London) den Grundstein zu einem Institut für junge Mädchen...

- (Krausfeld.) Wie die Z. R. mittheilt, im Gefängnis zu Wandsbeck seine ausgedehnte Mitarbeiterzahl an mehreren Blättern...

- (Wentner.) In einem englischen Buchhändler. Vor etlichen Tagen arbeiteten die 14 Hühner in einiger Entfernung von dem Dartmoore...

- (Wentner.) In einem englischen Buchhändler. Vor etlichen Tagen arbeiteten die 14 Hühner in einiger Entfernung von dem Dartmoore...

Gefängnisbeamte herbei, worauf Stebens die Waffe niederwarf und ergrünte, was vorkam. Die verwundeten Hühner wurden in Kammern...

Es Geselbthort mittels der Ratione. Am 1. d. haben sich die Hühner...

Die Cholera.

In Toulon sind von Dienstag abend 10 Uhr bis Mittwoch vormittag 10 Uhr 5 Personen an der Cholera gestorben. In Marseille sind am Mittwoch früh zwei im Laufe der Nacht...

Die Cholera. In Toulon sind von Dienstag abend 10 Uhr bis Mittwoch vormittag 10 Uhr 5 Personen an der Cholera gestorben.

Die Cholera. In Toulon sind von Dienstag abend 10 Uhr bis Mittwoch vormittag 10 Uhr 5 Personen an der Cholera gestorben.

Die Cholera. In Toulon sind von Dienstag abend 10 Uhr bis Mittwoch vormittag 10 Uhr 5 Personen an der Cholera gestorben.

Die Cholera. In Toulon sind von Dienstag abend 10 Uhr bis Mittwoch vormittag 10 Uhr 5 Personen an der Cholera gestorben.

Die Cholera. In Toulon sind von Dienstag abend 10 Uhr bis Mittwoch vormittag 10 Uhr 5 Personen an der Cholera gestorben.

Die Cholera. In Toulon sind von Dienstag abend 10 Uhr bis Mittwoch vormittag 10 Uhr 5 Personen an der Cholera gestorben.

Die Cholera. In Toulon sind von Dienstag abend 10 Uhr bis Mittwoch vormittag 10 Uhr 5 Personen an der Cholera gestorben.

Die Cholera. In Toulon sind von Dienstag abend 10 Uhr bis Mittwoch vormittag 10 Uhr 5 Personen an der Cholera gestorben.

Die Cholera. In Toulon sind von Dienstag abend 10 Uhr bis Mittwoch vormittag 10 Uhr 5 Personen an der Cholera gestorben.

Die Cholera. In Toulon sind von Dienstag abend 10 Uhr bis Mittwoch vormittag 10 Uhr 5 Personen an der Cholera gestorben.

Die Cholera. In Toulon sind von Dienstag abend 10 Uhr bis Mittwoch vormittag 10 Uhr 5 Personen an der Cholera gestorben.

Die Cholera. In Toulon sind von Dienstag abend 10 Uhr bis Mittwoch vormittag 10 Uhr 5 Personen an der Cholera gestorben.

Die Cholera. In Toulon sind von Dienstag abend 10 Uhr bis Mittwoch vormittag 10 Uhr 5 Personen an der Cholera gestorben.

Table with 2 columns: '1. Juli.' and '2. Juli.' containing various market prices and exchange rates.

Berliner Börse vom 2. Juli.

Table with 2 columns: 'Deutsche und ausländische Staatsanleihen' and 'Börsennotirungen' listing various securities and their prices.

Frankfurt am Main vom 2. Juli.

Table with 2 columns: 'Deutsche und ausländische Staatsanleihen' and 'Börsennotirungen' listing various securities and their prices.

Waffenhandels-Nachrichten.

Saat, 2. Juli ab. 1. Juli ab. 2. Juli ab. 3. Juli ab. 4. Juli ab. 5. Juli ab.

Geld-, Wechsel- und Börsen-Nachrichten.

Reichsbank, 2. Juli. Am Montag legte die Prinzessin von Wales in Süd-Anglien (London) den Grundstein zu einem Institut für junge Mädchen...

Geld-, Wechsel- und Börsen-Nachrichten.

Reichsbank, 2. Juli. Am Montag legte die Prinzessin von Wales in Süd-Anglien (London) den Grundstein zu einem Institut für junge Mädchen...

Geld-, Wechsel- und Börsen-Nachrichten.

Reichsbank, 2. Juli. Am Montag legte die Prinzessin von Wales in Süd-Anglien (London) den Grundstein zu einem Institut für junge Mädchen...

